

Vorwort:	Zum Stellenwert der Arbeit in der literarhistorischen Forschung über die Fabel des 18. Jahrhunderts	5
Einleitung:	Die Struktur der Fabel	15
I.	Die äsopische Fabel	27
II.	Die Entwicklung der Fabel in Deutschland bis zum 18. Jahrhundert	41
1.	Die Fabel in der Literatur des Mittelalters	43
1.1	Die Periode des Früh- und Hochfeudalismus	44
1.2	Spätfeudalismus und frühbürgerlicher Auftakt	45
2.	Die Fabel im 15. und 16. Jahrhundert	58
2.1	Der deutsche Humanismus	59
2.2	Das Jahrhundert der Revolution	65
3.	Die Fabel im 17. Jahrhundert	82
III.	Die Fabel im 18. Jahrhundert	84
1.	Die sozialökonomischen und weltanschaulichen Grundlagen der Fabel im 18. Jahrhundert	89
1.1	Die sozialökonomische Situation Deutschlands im 18. Jahrhundert	89
1.11	Haupttendenzen der ökonomischen Entwicklung	91
1.12	Die Klassenstruktur Deutschlands im 18. Jahrhundert	94

	Seite:	
1.13	Der landesherrliche Absolutismus	99
1.14	Deutschland am Vorabend der bürgerlichen Revolution in Frankreich	102
1.2	Die philosophische Bewegung der deutschen Aufklärung	105
1.21	Der Sieg der Vernunft über Scholastik und Dogmatismus	107
λ 1.22	Das Menschenbild der Aufklärung	117
1.23	Die Popularisierung der Aufklärung	122
2.	Die Fabel in der literaturgesellschaftlichen Situation des 18. Jahrhunderts	126
○ 3.	Die Fabel in der Frühaufklärung	149
3.1	Die Herausbildung der Fabeltheorie: Gottscheds "Critische Dichtkunst"	157
3.2	Friedrich von Hagedorn (1708-1754)	181
3.3	Die Gottschedianer Daniel Wilhelm Triller (1695-1782) und Daniel Stoppe (1697-1747)	199
3.4	Die Fabeltheorie der Schweizer	205
3.5	Christian Fürchtegott Gellert (1715-1769)	218
× 4.	Die Fabel in der Höhepunktphase der Aufklärung: Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781)	245
4.1	Lessings Fabeltheorie	254
4.11	"Von dem Wesen der Fabel"	255
4.12	"Von dem Gebrauche der Thiere in der Fabel"	271

		Seite
4.13	"Von der Eintheilung der Fabeln"	274
4.14	"Von dem Vortrage der Fabeln"	277
4.15	"Von einem besonderen Nutzen der Fabel in der Schule"	280
4.16	Gesamteinschätzung der Fabeltheorie	282
4.2	Lessings Fabeln	287
5.	Die politische Fabel Gottlieb Konrad Pfeffel (1756-1809)	303
IV.	Die humanistische und realistische Tradition der Fabel in der Emanzipationsphase des Bürgertums	314